



## Zwischenbericht

01. Januar bis 30. September 2006



[www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com)

Unsere Zukunft. Reine Energie.

## ► Inhalt

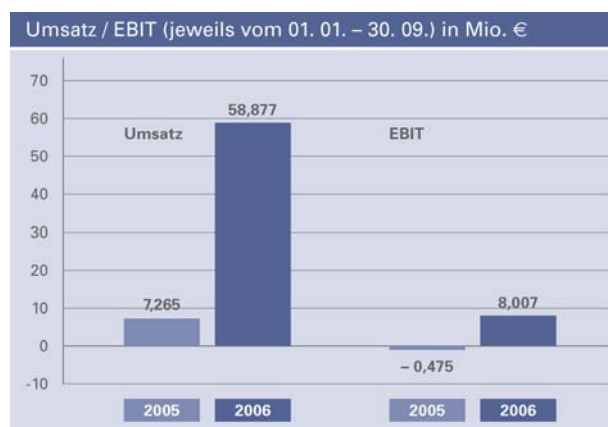
---

<b>Ausgewählte Kennzahlen</b>	<b>03</b>
<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>04</b>
<b>Die Aktie</b>	<b>06</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>07</b>
<b>Zwischenabschluss</b>	<b>13</b>
<b>Anhang</b>	<b>18</b>
<b>Bericht über die prüferische Durchsicht</b>	<b>26</b>
<b>Kontakt</b>	<b>27</b>

## ► Ausgewählte Kennzahlen

	Q3/2006	Q3/2005	Veränderung	Q1-Q3/2006	Q1-Q3/2005	Veränderung
<b>Auftragsbestand</b> (per ultimo)				76,1 Mio.€	56,6 Mio.€	+35%
<b>Umsatzerlöse</b>	20,2 Mio.€	4,7 Mio.€	+327%	58,9 Mio.€	7,3 Mio.€	+710%
national	4,8 Mio.€	2,4 Mio.€	+97%	22,9 Mio.€	3,6 Mio.€	+541%
international	15,4 Mio.€	2,3 Mio.€	+573%	36,0 Mio.€	3,7 Mio.€	+874%
EBIT	3,9 Mio.€	0,5 Mio.€	+724%	8,0 Mio.€	-0,5 Mio.€	
EBIT-Marge	19,4%	10,1%		13,6%		
EBT	4,1 Mio.€	0,5 Mio.€	+738%	8,7 Mio.€	-0,5 Mio.€	
EBT-Marge	20,4%	10,4%		14,8%		
Periodenergebnis	3,7 Mio.€	0,4 Mio.€	+730%	7,2 Mio.€	-0,1 Mio.€	
Ergebnis pro Aktie	2,23 €	n. a.		13,12€	n. a.	
<b>Bilanzsumme</b>				86,2Mio€	17,8 Mio.€	+384%
Eigenkapital				53,1 Mio.€	0,7 Mio.€	+8.227,9%
Eigenkapitalquote				61,6%	3,6%	
Capex				0,4 Mio.€	0,1 Mio.€	
Cashflow aus operativer Tätigkeit				8,4 Mio.€	11,3 Mio.€	-25,5%
Anzahl d. Mitarbeiter (per ultimo)				83	41	+102%

### Umsatz und EBIT vom 01. 01. – 30. 09. 2006 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum



## ► Vorwort des Vorstandes



Helmut Gössler

Wilhelm Hammer

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde, Kunden und Geschäftspartner,**

mit dem Börsengang der BDI am 25.09. des Jahres haben wir eine neue Phase in der über 10-jährigen Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens eingeleitet. Um auch künftig Ihr Vertrauen in die Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells zu rechtfertigen, haben wir uns mit der Wahl des Prime Standards der Deutschen Börse hohen internationalen Transparenzanforderungen unterworfen.

Der Börsengang konnte jedoch nur aufgrund der erfolgreichen operativen Entwicklung unseres Unternehmens gelingen. Diesen operativen Erfolg konnten wir fortsetzen, wie der nachfolgende Bericht in eindrucksvoller Weise verdeutlicht. Besondere Erwähnung verdienen an dieser Stelle die folgenden Aspekte:

Zunächst haben wir den Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres um 710% steigern können. Das EBIT entwickelte sich in diesem Zeitraum ebenfalls sehr positiv. Es stieg von -0,475 Mio. Euro auf 8,007 Mio. Euro. Die EBIT-Marge konnte auf 13,6% gesteigert werden. Unsere geschäftliche Entwicklung entspricht somit ganz unseren Erwartungen. Vor diesem Hintergrund gehen wir für das Gesamtjahr 2006 von einem Umsatz in Höhe von 90 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von mindestens 10% aus.

Die Umsatz- und Ertragssteigerung in den ersten drei Quartalen dieses Jahres ist gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor allem auf mehr Projekte und einen höheren Fertigstellungsgrad unserer Projekte zurückzuführen. Auf längere Sicht wird folgender Trend erkennbar: Wir haben in der jüngeren Vergangenheit nicht nur immer mehr, sondern auch zunehmend größere Anlagen gebaut als in den Jahren zuvor.

So haben wir in den ersten neun Monaten dieses Jahres sowohl eine Multi-Feedstock-Anlage mit einer Kapazität von 50.000 t/a in Deutschland als auch eine Single-Feedstock-Anlage mit einer Kapazität von 95.000 t/a in Wien in Betrieb genommen.

Ende Oktober des Jahres ist es uns erstmals gelungen, Aufträge für den Bau von zwei Single-Feedstock-Anlagen in Spanien mit einer Kapazität von jeweils 200.000 Tonnen pro Jahr zu akquirieren. Darüber hinaus verhandeln wir weltweit über Aufträge mit einem Volumen von insgesamt weit über 100 Mio. Euro.

Zusätzlich haben wir die im IPO-Prospekt erwähnten Kooperationsgespräche rasch vorangetrieben und wenige Tage nach dem IPO einen Vertrag über den Erwerb von 26% der Anteile an der M&R-Holding abgeschlossen.

## **Börsengang im Prime Standard der Deutschen Börse – zweifache Überzeichnung der Emission**

**Umsatzanstieg um 710% auf 58,9 Mio. Euro bei EBIT-Marge von 13,6%**

**Inbetriebnahme von Anlagen mit Kapazität von 50.000 t/a und von 95.000 t/a**

**Aufträge zum Bau von zwei Großanlagen mit Kapazität von jeweils 200.000 t/a in Spanien**

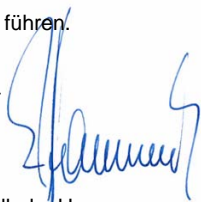
## **Vertrag über Erwerb von 26% an der M&R Holding AG**

Die zur M&R Gruppe gehörenden Unternehmen mit Sitz in Europa und Nordamerika sind in den Geschäftsbereichen Fertigungs- und Prozessautomation tätig und eröffnen uns strategische Optionen, Zugang zu neuen internationalen Kunden wie auch Synergiepotentiale. Die von der Gruppe entwickelten Prozessleitsysteme, die in unseren BioDiesel-Anlagen zum Einsatz kommen, zählen zu den modernsten und flexibelsten am Markt.

Insgesamt konnten wir unsere gute Wettbewerbsposition weiter festigen und ausbauen. Die weltweiten Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien, insbesondere in Verbindung mit unserer langjährigen Erfahrung im Bau von BioDiesel-Anlagen und unserer Stellung als Technologieführer im Bereich von Multi-Feedstock-Anlagen schaffen erhebliches zusätzliches Wachstumspotential. Wir werden alle Kraft daran setzen, dieses Potential zu erschließen.

Mit unserem Börsengang haben wir Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, als neue Begleiter auf unserem Weg gewonnen. Wir freuen uns darauf, nunmehr auch mit Ihnen einen regen und konstruktiven Dialog zu führen.

Ihr



Wilhelm Hammer

Ihr

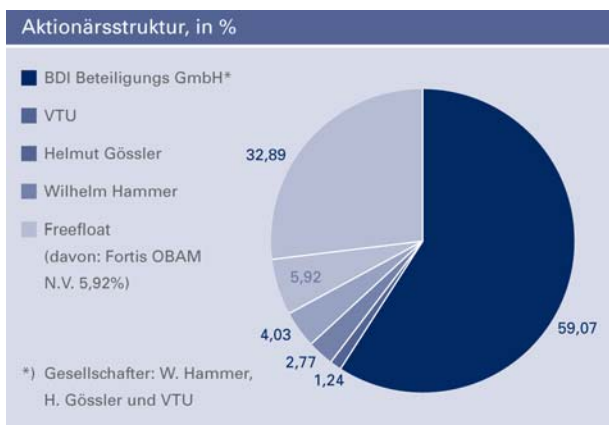


Helmut Gössler

Grumbach, den 27.11. 2006

## ► Die Aktie

Beim Börsengang der BDI am 25.09. des Jahres wurden insgesamt 1.437.500 der 3.800.000 BDI-Aktien zu einem Preis von 58 Euro pro Aktie emittiert. Die Erstnotiz lag mit 58,50 Euro knapp über dem Ausgabepreis. Die Emission war zweifach überzeichnet. Obwohl unser Unternehmen seit dem Börsengang ausschließlich positive Meldungen veröffentlichen konnte, ist die bisherige Kursentwicklung unserer Aktie negativ.



Zwar ist der Kursverlauf unserer Aktie bis dato enttäuschend. Aber er sollte nicht überbewertet werden. Denn unser Unternehmen ist als Anlagenbauer mit Projektlaufzeiten von bis zu zwei Jahren mit mittel- bzw. langfristigen Zyklen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund sehen wir auch die Entwicklung des Kurses unserer Aktie in entsprechenden Zeiträumen. Und da wir mit unseren wettbewerbsstarken BioDiesel-Anlagen im international wachstumsträchtigen Zukunftsmarkt der erneuerbaren Energien agieren, sind wir zuversichtlich, dass unsere Aktie mittel- und langfristig ein gutes Investment ist.

### Daten zur Aktie:

ISIN	AT0000A02177
Aktiengattung	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	3.800.000 Euro
Anzahl zugelassener Aktien	3.800.000 Aktien
Datum der Börseneinführung	25. September 2006
Emissionspreis	58 Euro
Transparenzlevel / Börsensegment	Prime Standard (geregelter Markt)
Börsenplatz	Frankfurt
Designated Sponsor	Sal. Oppenheim

## ► Zwischenlagebericht

### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Weltweit wie auch im Euroraum hat sich das Wirtschaftswachstum im dritten Quartal 2006 fortgesetzt. Der Rohölpreis erreichte im August des Jahres einen Rekordstand.<sup>1</sup> Der weltweite Mineralölverbrauch hat in der Vergangenheit erheblich zugenommen und es wird auch für die Zukunft erwartet, dass sich diese Tendenz fortsetzen wird. Da Rohöl als wichtigster Rohstoff der Herstellung mineralischer Kraftstoffe nur endlich verfügbar ist, steht der steigenden Nachfrage ein sich verknappendes Angebot gegenüber. Diese grundsätzlichen Faktoren kommen unserem Geschäft mit Anlagen zur Herstellung von BioDiesel international zugute. Für den Europäischen Raum ist vor allem das Zielquotensystem der EU für erneuerbare Energien hervorzuheben: Zur Erfüllung der Verpflichtungen in Bezug auf Klimaänderungen, zur umweltgerechten Versorgungssicherheit und der Förderung erneuerbarer Energien haben das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union die Richtlinie 2003/30/EG zur Förderung der Verwendung von Biokraftstoffen oder anderen erneuerbaren Kraftstoffen im Verkehrssektor erlassen. Diese Richtlinie sieht vor, dass 5,75% des Gesamtkraftstoffverbrauches in der EU Ende 2010 aus Biokraftstoffen kommen sollen. Die Zielquote für Ende 2005 lag bei 2%. Nicht nur in Europa, sondern auch in anderen Teilen der Welt, setzt man immer mehr auf erneuerbare Energien. Die weltweiten Investitionen in erneuerbare Energien erreichten im vergangenen Jahr ihren bisherigen Höchststand.<sup>2</sup>

### **Allgemeiner Geschäftsverlauf/Auftragsentwicklung**

Das Geschäftsvolumen hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres erheblich gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode zugenommen. Dies ist vor allem auf die größere Anzahl von Projekten und einen höheren Fertigstellungsgrad unserer Projekte zurückzuführen, die gemäß IAS 11 nach der Teilgewinnrealisierungsmethode (percentage-of-completion) erfasst werden.

Der Auftragsbestand zum 30. September dieses Jahres betrug 76,1 Mio. Euro und erhöhte sich damit gegenüber jenem zum 30.09. des Vorjahres um 34,5% (30.09.2005: 56,6 Mio. Euro). Der Auftragsbestand zum 30. September dieses Jahres beinhaltet zwölf Aufträge zur Errichtung von BioDiesel-Anlagen, von welchen zehn die Errichtung von Multi-Feedstock-Anlagen betreffen. Die Abarbeitung dieser Aufträge wird nach gegenwärtigen Planungen bis Januar 2008 erfolgt sein.

---

<sup>1</sup>Vgl. etwa EZB Monthly Bulletin, November 2006

<sup>2</sup>Vgl. Renewables Global Status Report 2006 Update, S. 7, in Auftrag gegeben vom globalen Politiknetzwerk erneuerbare Energien REN21 mit Förderung des deutschen Bundesumweltministeriums (BMU) und des deutschen Bundesentwicklungsministeriums (BMZ).

Zusätzlich konnten wir nach Ende der Berichtsperiode Aufträge zum Bau von zwei Großanlagen (Single-Feedstock) in Spanien mit einem Gesamtauftragsvolumen von über 30 Mio. Euro akquirieren.

Darüber hinaus verhandeln wir momentan weltweit über potentielle Aufträge mit einem geschätzten Gesamtvolumen von weit über 100 Mio. Euro.

### **Ertragslage**

Der **Umsatz** in den ersten neun Monaten 2006 betrug 58,877 Mio. Euro. Damit erhöhte er sich gegenüber dem Referenzzeitraum des Vorjahres um 710% (Q1-Q3/2005: 7,265 Mio. Euro). Diese Umsatzsteigerung ist vor allem auf eine größere Anzahl an Projekten sowie auf den höheren Fertigstellungsgrad unserer Projekte i. S. d. IAS 11 zurückzuführen. Vom Gesamtumsatz der ersten neun Monate 2006 entfielen 20,223 Mio. Euro auf das dritte Quartal. Im Jahresverlauf kann diese nahezu lineare Umsatzentwicklung gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 jedoch nicht als typisch für unser Geschäft mit dem Bau von Anlagen unterstellt werden. So haben wir etwa im vierten Quartal des Vorjahres über 50% des Gesamtjahresumsatzes 2005 erzielt.

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** in den ersten neun Monaten 2006 betrug 40,487 Mio. Euro und liegt damit um 1076% über jenem der Referenzperiode des Jahres 2005 (Q1-Q3/2005: 3,443 Mio. Euro). Der absolut, aber auch der relativ zum Umsatz größere Aufwand für Material und bezogene Leistungen in den ersten drei Quartalen dieses Jahres liegt vor allem in der größeren Anzahl unserer Projekte sowie in ihrem größeren Baufortschritt begründet.

Während der Aufwand für Material und bezogene Leistungen als die regelmäßig größte Aufwandsposition in unserer Gewinn- und Verlustrechnung in der Regel proportional zur Gesamtleistung zu- oder abnimmt, bleiben der Personalaufwand und ein wesentlicher Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, abgesehen von den sprungfixen Kosten, überwiegend konstant.

So ist der **Personalaufwand** in den ersten neun Monaten 2006 mit 3,432 Mio. Euro weit unterproportional zum Umsatz gestiegen. Gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres stieg er um 108% (Q1-Q3/2005: 1,650 Mio. Euro).

Vergleichbares gilt für die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen**. Mit 6,942 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2006 gegenüber 2,731 Mio. Euro in der entsprechenden Vorjahresperiode lag die Steigerung um 154% weit unter jener des Umsatzes.

**Abschreibungen** sind für uns als Engineering-Unternehmen mit sehr geringem Anlagevermögen von untergeordneter Bedeutung.

Das **EBIT** für die ersten neun Monate 2006 lag mit 8,007 Mio. Euro deutlich über jenem der Referenzperiode des Vorjahres (Q1-Q3/2005: -0,475 Mio. Euro). Während der bisher vergangenen Quartale des aktuellen Geschäftsjahres konnte somit eine erfreuliche **EBIT-Marge** von 13,6% erzielt werden.

### **Vermögenslage**

Die Vermögensstruktur in den ersten neun Monaten ist vor allem durch eine **Erhöhung der Bilanzsumme** um 58,250 Mio. Euro oder 208% auf 86,238 Mio. Euro gekennzeichnet. Wesentliche Ursachen hierfür sind auf der Passivseite die Erhöhung der Kapitalrücklagen infolge des Börsengangs am 25.09.2006, die im Vorfeld durchgeführten Erhöhungen des gezeichneten Kapitals sowie der Bilanzgewinn für die ersten drei Quartale 2006. In Summe erhöhten sich diese Positionen zwischen dem 31.12.2005 und dem 30.09.2006 um 51,651 Mio. Euro. Auf der Aktivseite steht dem im Wesentlichen eine Erhöhung der liquiden Mittel um 53,369 Mio. Euro auf 70,801 Mio. Euro gegenüber.

Im Einzelnen ist vor allem auf die Veränderung folgender Bilanzpositionen hinzuweisen:

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich zwischen dem 31.12.2005 und dem 30.09.2006 von 1,431 Mio. Euro auf 7,688 Mio. Euro. Diese Steigerung ist vor allem auf den höheren Fertigstellungsgrad unserer Projekte i. S. d. IAS 11 zurückzuführen.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten und sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände** beliefen sich zum Ende des dritten Quartals 2006 auf 5,742 Mio. Euro (31.12.2005: 7,135 Mio. Euro). In dieser Position sind vor allem geleistete Anzahlungen enthalten.

Die Veränderung bei den **Finanzanlagen** von 0,883 Mio. Euro per 31.12.2005 auf 0,132 Mio. Euro per 30.09.2006 ist auf die Veräußerung der Beteiligung an der Stocks del Vallés, S. A. zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beliefen sich zum 30.09.2006 auf 10,285 Mio. Euro (31.12.2005: 4,665 Mio. Euro).

Die Position **Erhaltene Anzahlungen** reduzierte sich von 17,847 Mio. Euro zum Ende 2005 auf 14,680 Mio. Euro zum Ende des dritten Quartals 2006. Dieser Rückgang ist auf den höheren Fertigstellungsgrad unserer Projekte in Verbindung mit der Tatsache zurückzuführen, dass ein relativ großer Anteil der Anzahlungen unserer Kunden gemäß unseren Zahlungsbedingungen zu Projektbeginn und damit vor 2006 geleistet wurde.

Die **kurzfristigen Rückstellungen** erhöhten sich von 1,807 Mio. Euro per Ende 2005 auf 5,692 Mio. Euro zum 30.09.2006. Sie enthalten im Wesentlichen projektbezogene Rückstellungen für vereinbarte Provisionen und Lizenzgebühren.

Die **Eigenkapitalquote** zum Ende der Berichtsperiode beträgt 61,6%. Das **Fremdkapital** in Höhe von 38,4% der Bilanzsumme besteht fast ausschließlich aus **kurzfristigen Verbindlichkeiten**, wovon wiederum fast die Hälfte (46,8%) erhaltene Anzahlungen darstellen. Das gesamte **Anlagevermögen** macht nur 0,7% der Bilanzsumme aus. Das **Umlaufvermögen** in Höhe von 99,3% der Bilanzsumme besteht zu 82,7% aus Barmitteln.

### **Finanzlage**

Obwohl das Ergebnis vor Steuern (EBT) für die ersten neun Monate des aktuellen Jahres mit 8,712 Mio. Euro wesentlich höher war als das EBT im Vergleichszeitraum 2005 (-0,455 Mio. Euro), lag der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den ersten neun Monaten 2006 mit 8,420 Mio. Euro unter jenem der entsprechenden Vorjahresperiode (Q1-Q3 2005: 11,305 Mio. Euro). Dies ist vor allem auf Veränderungen im working capital zurückzuführen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten drei Quartalen 2006 beläuft sich auf 0,650 Mio. Euro. Er resultiert einerseits aus der Veräußerung der Beteiligung an der Stocks del Vallés, S. A. und andererseits aus Investitionen in Höhe von 0,350 Mio. Euro in die EDV- bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 44,052 Mio. Euro und setzt sich zusammen aus dem Mittelzufluss durch den Börsengang abzüglich der damit unmittelbar in Zusammenhang stehenden Kosten.

## Sonstiges

Die Zahl unserer **Mitarbeiter** stieg von 41 am 30.09.2005 auf 83 am 30.09. dieses Jahres. Die meisten Neueinstellungen entfallen auf den technischen sowie den kaufmännisch-administrativen Bereich. Der Schwerpunkt der **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** von BDI liegt in der Weiterentwicklung und Optimierung ihres BioDiesel-Produktionsverfahrens. Seit Beginn gibt es dabei eine enge Kooperation mit Forschungsinstituten der Grazer Universitäten (Technische Universität Graz, Karl-Franzens-Universität Graz). An weiteren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind vor allem die Bereiche Biomass to Liquid (BTL) und Glycerinverwertung zu nennen.

Da wir uns bei der Errichtung von BioDiesel-Anlagen auf die Erbringung von Ingenieurleistungen konzentrieren, vergeben wir Aufträge zur Erbringung der für die Anlagenerrichtung erforderlichen Leistungen an **Sub-Unternehmer**. Hierbei handelt es sich um Unternehmen aus den Bereichen Apparatebau, Stahl- und Betonbau, Maschinenbau, Rohrbau und Lieferanten von Anlagekomponenten. Um eine hohe Qualität auch der von den Lieferanten erbrachten Leistungen und gelieferten Produkte sicherzustellen, führen unsere Mitarbeiter eine strikte Auswahl sowie ein striktes Monitoring der Lieferanten durch. Vor Erstbeauftragung eines Lieferanten erfolgt i. d. R. eine Werksbesichtigung und eine Befragung zu Referenzprojekten. Nach der Zusammenarbeit nehmen wir ein sog. „Lieferantenscoring“ vor, mit dem die von dem jeweiligen Lieferanten erbrachten Leistungen nach verschiedenen Kriterien bewertet werden. Die **Risikosituation** hat sich im vergangenen Quartal nicht negativ verändert. Mit Blick auf die Vermögens- und Finanzlage unseres Unternehmens ist ganz im Gegenteil sogar eine wesentliche Verbesserung durch den Börsengang am 25.09.2006 eingetreten.

## Ereignisse nach Ende der Zwischenperiode

Am 06.10.2006 haben wir den im IPO-Prospekt angekündigten Vertrag über den Erwerb von 26% der Anteile an der M&R-Holding abgeschlossen. Die zur M&R-Gruppe gehörenden Unternehmen mit Sitz in Europa und Nordamerika sind in den Geschäftsbereichen Fertigungs- und Prozessautomation tätig und eröffnen uns strategische Optionen, Zugang zu neuen internationalen Kunden wie auch Synergiepotentiale. Die von der Gruppe entwickelten Prozessleitsysteme, die in unseren BioDiesel-Anlagen zum Einsatz kommen, zählen zu den modernsten und flexibelsten am Markt.

Am 30.10.2006 ist es uns erstmals gelungen, Aufträge für den Bau von zwei Single-Feedstock-Anlagen in Spanien mit einer Kapazität von jeweils 200.000 Tonnen pro Jahr zu akquirieren.

---

### **Ausblick**

Für das vierte Quartal 2006 erwarten wir eine Fortsetzung unserer robusten Unternehmensentwicklung. Vor diesem Hintergrund gehen wir für das Gesamtjahr 2006 von einem Umsatz in Höhe von 90 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von mindestens 10% aus.

**Grambach, 27. November 2006**

**Wilhelm Hammer**  
**(Vorstandsvorsitzender)**

**Helmut Gössler**  
**(Vorstand)**

## ► Zwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung				
	01.07.2006 - 30.09.2006	01.07.2005 - 30.09.2005	01.01.2006 - 30.09.2006	01.01.2005 - 30.09.2005
(Tsd. €)				
Umsatzerlöse	20.223	4.737	58.877	7.265
Sonstige betriebliche Erträge	58	0	138	171
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-13.259	-2.479	-40.487	-3.443
Personalaufwand	-1.505	-520	-3.432	-1.650
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-65	-29	-147	-87
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.532	-1.233	-6.942	-2.731
ÜBRIGE	0	0	0	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.920</b>	<b>476</b>	<b>8.007</b>	<b>-475</b>
Zinserträge/ -aufwendungen	212	17	457	20
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/- Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Währungsgewinne/ -verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	248	0
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>4.132</b>	<b>493</b>	<b>8.712</b>	<b>-455</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-462	-51	-1.529	340
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>3.670</b>	<b>442</b>	<b>7.183</b>	<b>-115</b>
Minderheitenanteile	0	0	0	0
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>3.670</b>	<b>442</b>	<b>7.183</b>	<b>-115</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	2,23	0,00	13,12	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)	2,23	0,00	13,12	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	1.642.222	0	547.407	0
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	1.642.222	0	547.407	0

## Bilanz

Aktiva		
(Tsd. €)	30.09.2006	31.12.2005
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	70.801	17.432
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.688	1.431
Forderungen im Verbundbereich	1.355	0
Vorräte	19	152
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	5.742	7.135
Forderungen aus Ertragsteuern	0	0
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>85.605</b>	<b>26.150</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen	299	166
Immaterielle Vermögensgegenstände	202	133
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Finanzanlagen	132	883
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	0	656
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
ÜBRIGE	0	0
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>633</b>	<b>1.838</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>86.238</b>	<b>27.988</b>

Passiva		
(Tsd. €)	30.09.2006	31.12.2005
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.285	4.665
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Erhaltene Anzahlungen	14.680	17.847
Rückstellungen	5.692	1.807
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	295	185
Latente Steuern	19	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	395	757
<i>ÜBRIGE</i>	0	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>31.366</b>	<b>25.261</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen	1.399	1.013
Andere Rückstellungen	341	233
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.740</b>	<b>1.246</b>
Minderheitsanteile	0	0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.800	40
Kapitalrücklage	43.839	0
Eigene Anteile	0	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklage)	5.493	1.441
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
<i>ÜBRIGE</i>	0	0
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>53.132</b>	<b>1.481</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>86.238</b>	<b>27.988</b>

### Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung		
(Tsd. €)	01.01.2006 - 30.09.2006	01.01.2005 - 30.09.2005
Ergebnis vor Steuern	8.712	-455
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	147	87
Zinserträge	-457	-20
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	-248	0
Sonstige unbare Aufwendungen	-137	-2
	8.017	-390
Veränderung Vorräte	133	-5
Veränderung Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-6.219	-2.679
Veränderung übriger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	6.489	14.379
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>8.420</b>	<b>11.305</b>
Steuerzahlungen	-210	-5
Zinseinzahlungen	457	20
<b>Nettocashflow aus der betrieblichen Tätigkeit:</b>	<b>8.667</b>	<b>11.320</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-350	-88
Einzahlungen aus Finanzanlagevermögen	1.000	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>650</b>	<b>-88</b>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0	0
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0
Einzahlungen ins Eigenkapital	44.052	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>44.052</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>53.369</b>	<b>11.232</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	17.432	980
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>70.801</b>	<b>12.212</b>

### Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Jahres- ergebnis	Gesamt
(Tsd. €)					
<b>Stand zum 1.1.2005</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>984</b>	<b>-279</b>	<b>745</b>
Auflösung Gewinnrücklagen	0	0	-279	279	0
Jahresergebnis	0	0	0	-115	-115
erfolgsneutrale Aufwendungen	0	0	8	0	8
<b>Stand zum 30.9.2005</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>713</b>	<b>-115</b>	<b>638</b>
<b>Stand zum 1.1.2006</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>720</b>	<b>721</b>	<b>1.481</b>
Dotierung Gewinnrücklagen	0	0	721	-721	0
Kapitalerhöhung	3.760	45.600	-2.960	0	46.400
Jahresergebnis	0	0	0	7.183	7.183
erfolgsneutrale Aufwendungen	0	-1.761	-171	0	-1.932
<b>Stand zum 30.9.2006</b>	<b>3.800</b>	<b>43.839</b>	<b>-1.690</b>	<b>7.183</b>	<b>53.132</b>

## ► Anhang

### **Anhang für den Zwischenabschluss zum dritten Quartal 2006**

Die nachfolgenden Erläuterungen stellen einen Bestandteil des Zwischenabschlusses dar.

### **ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPT. 2006 GEMÄSS IAS 34**

#### **NOTE 1. EINFÜHRUNG**

##### **Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Die BDI – BioDiesel International AG (die „Gesellschaft“ bzw. das „Unternehmen“) ist eine Aktiengesellschaft österreichischen Rechts und hat ihren Sitz in 8074 Grambach, Steiermark. Die Gesellschaft schafft Komplettlösungen zur industriellen Nutzung nachwachsender Ressourcen, wobei Technologien zur Erzeugung von qualitativ hochwertigem BioDiesel aus unterschiedlichen Rohstoffen die Kernkompetenz darstellen. BDI – BioDiesel International AG ist weltweiter Markt- und Technologieführer im Bau von maßgeschneiderten und schlüsselfertigen Multi-Feedstock BioDiesel-Anlagen, welche unterschiedliche Rohstoffe getrennt voneinander zu BioDiesel in EN 14214 Qualität verarbeiten können.

##### **Präsentation des Zwischenabschlusses**

Der Zwischenabschluss wurde gemäß International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Zwischenberichterstattung wurde gemäß IAS 34 vorgenommen.

Berichtswährung ist der Euro, der auch funktionale Währung der Gesellschaft ist. Die Zahlenangaben im vorliegenden Zwischenabschluss und in diesen Erläuterungen werden auf die nächsten Tausend gerundet („TEUR“) angegeben, sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

#### **NOTE 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewendet wie im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

### **Verwendung von Schätzgrößen**

Die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit IFRS erfordert von der Geschäftsführung, bestimmte Einschätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, die sowohl die Wertansätze für Aktiva und Passiva als auch die Beurteilung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag, ebenso wie die Erlös- und Aufwandspositionen betreffen. Die letztlich realisierten Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

### **Besondere Ereignisse nach Schluss des dritten Quartals 2006**

Es ergaben sich nach dem Zwischenabschluss zum 30. September 2006 folgende wesentliche berichtspflichtige Ereignisse:

Die Gesellschaft hat Aufträge zum Bau von zwei Single-Feedstock-Anlagen in Spanien unterzeichnet.

Die Gesellschaft hat einen Vertrag über den Erwerb von 26% der Aktien an der M&R-Holding AG, Grambach, abgeschlossen.

### **Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit innerhalb der Zwischenberichtsperiode**

Das Ergebnis der Zwischenberichtsperiode ist stark abhängig von den Fertigstellungsgraden und der Anzahl der Anlagenbauprojekte der Gesellschaft zum Ende der Zwischenberichtsperiode. Dies führt zu Schwankungen in den Ergebnissen der Zwischenberichtsperioden.

### NOTE 3. UMSATZERLÖSE UND SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die primäre Segmentberichterstattung erfolgt nach dem Sitz der Kunden. Die sekundäre Segmentberichterstattung nach Geschäftssegmenten unterbleibt mangels mehrerer Geschäftssegmente. Es besteht nur ein Geschäftssegment (= Cash Generating Unit). Ein Impairment der Cash Generating Unit war nicht erforderlich.

Bei der primären Segmentberichterstattung erfolgt die Zuordnung der Umsatzerlöse, des Segmentvermögens sowie der Segmentschulden nach dem Sitz des Kunden. Das EBIT wird ebenfalls nach diesem Kriterium verteilt, wobei die Fixkosten und Abschreibungen analog zu den erzielten Ergebnissen aus den Projekten mit den Kunden zugeordnet werden.

Die primäre Segmentberichterstattung stellt sich wie folgt dar:

01.01.-30.09.2006	Österreich	EU (ohne Österreich)	Restliche Welt	Summe
Umsatzerlöse	22.857	31.047	4.973	58.877
EBIT	1.969	5.125	914	8.007
Abschreibungen	-36	-94	-17	-147
Buchwert des Segmentvermögens	82.946	3.292	0	86.238
Segmentschulden	20.873	11.730	503	33.106
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	350	0	0	350

01.01.-30.09.2005	Österreich	EU (ohne Österreich)	Restliche Welt	Summe
Umsatzerlöse	3.566	3.131	568	7.265
EBIT	-212	-226	-37	-475
Abschreibungen	-39	-41	-7	-87
Buchwert des Segmentvermögens	17.496	333	0	17.829
Segmentschulden	13.906	616	2.669	17.191
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	88	0	0	88

#### NOTE 4. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschungsaufwendungen betragen 3.874 TEUR (1-9/2005: 3.438 TEUR). Diese sind im Materialaufwand, im Aufwand für bezogene Leistungen, im Personalaufwand und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

#### NOTE 5. FINANZERGEBNIS

	01.01.-30.09. 2006 TEUR	01.01.-30.09. 2005 TEUR
Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen	248	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	517	63
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-60	-43
	<b>705</b>	<b>20</b>

#### NOTE 6. EIGENKAPITAL

##### Gewinnausschüttungen

Es wurden in der Zwischenberichtsperiode keine Gewinnausschüttungen vorgenommen.

##### Kapitalerhöhungen

Im Juli dieses Jahres wurde das Stammkapital der Gesellschaft von EUR 40.000,- unter Heranziehung von Gesellschaftsmitteln rückwirkend zum Bilanzstichtag 31.12.2005 auf EUR 3.000.000,- erhöht.

Im August dieses Jahres wurde die „BDI Anlagenbau Gesellschaft m.b.H.“ in die „BDI – BioDiesel International AG“ unter gleichzeitiger Abänderung des Gesellschaftsvertrages zur Anpassung an die neue Rechtsform der Gesellschaft umgewandelt.

Im September dieses Jahres wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 800.000 neuen, auf Inhaber lautende Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,- auf EUR 3.800.000,- erhöht.

Im Zuge des Börsenganges an der Frankfurter Wertpapierbörse im September dieses Jahres wurden 800.000 neue Aktien zu einem Emissionspreis pro Aktie von EUR 58,- platziert.

#### **Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 13,12 (Zeitraum 1.1.06 bis 30.9.06) bzw. EUR 2,23 (Zeitraum 1.7.06 bis 30.9.06). Diesem Ergebnis je Aktie liegen durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien aufgrund des Datums der Kapitalerhöhungen gem. Pkt. „Kapitalerhöhungen“ zugrunde. Würde man davon ausgehen, dass 3,8 Mio. Aktien bereits zum 1.1.06 vorhanden gewesen wären, würde das Ergebnis je Aktie EUR 1,89 (Zeitraum 1.1.06 bis 30.9.06) bzw. EUR 0,97 (Zeitraum 1.7.06 bis 30.9.06) betragen.

#### **NOTE 7. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

In der nachfolgenden Tabelle sind die Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse der Gesellschaft zum 30. September 2006 dargestellt:

	30.09.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Garantien	360	360

Hinsichtlich des Inhalts der Garantien verweisen wir auf die Erläuterungen in Note 9.

#### **NOTE 8. PERSONALSTAND**

Die Gesellschaft beschäftigte zum Ende des Berichtszeitraums 83 Arbeitnehmer (30.9.05: 41)

#### **NOTE 9. ANGABEN ÜBER GESCHÄFTSFÄLLE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Zu den nahe stehenden Personen des Unternehmens zählen die Gesellschafter sowie die Mitglieder der Organe der BDI – BioDiesel International AG.

Das Unternehmen ist Mieterin des Gebäudes der PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H., die mehrheitlich im Eigentum von zwei Gesellschaftern der BDI – BioDiesel International AG steht. Der Mietaufwand im Berichtszeitraum betrug 213 TEUR (1-9/2005: 97 TEUR). Der im Berichtszeitraum von der PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H an die Gesellschaft verrechnete Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug 27 TEUR (1-9/2005: 0). Die Gesellschaft verrechnete im Berichtszeitraum 73 TEUR (1-9/2005: 0) Aufwendungen für Buchhaltung, Hausverwaltung, Einkauf und Administration an die PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H.. Die Mieten wie auch die letztgenannten Leistungen werden in fremdüblicher Höhe verrechnet.

Die Gesellschaft haftet zum Bilanzstichtag in Form von Garantien für die PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H. in Höhe von 360 TEUR (30.9.2005: 360 TEUR).

Von dem Minderheitsgesellschafter VTU-Engineering Planungs- und Beratungsgesellschaft m.b.H. und deren Tochtergesellschaft wurden Planungsleistungen an das Unternehmen erbracht, die zu fremdüblichen Konditionen verrechnet wurden. Die an die Gesellschaft verrechneten Beträge betragen 2.778 TEUR (1-9/2005: 1.264 TEUR). Die an die VTU-Engineering Planungs- und Beratungsgesellschaft m.b.H. erbrachten Planungsleistungen betragen im Zeitraum 1-9/2006: 0 (1-9/2005: TEUR 40).

Die Gesellschaft leistete an Herrn Dr. Koncar (Gesellschafter der VTU-Engineering Planungs- und Beratungsgesellschaft m.b.H. und Aufsichtsrat der BDI – BioDiesel International AG) Lizenzzahlungen zu fremdüblichen Konditionen in Höhe von 537 TEUR (1-9/2005: 215 TEUR).

Die Gesellschaft leistete an Herrn Dr. Mittelbach (Aufsichtsrat der BDI – BioDiesel International AG) Lizenzzahlungen zu fremdüblichen Konditionen in Höhe von 225 TEUR (1-9/2005: 70 TEUR).

Herr Dr. Griss (Vorsitzender des Aufsichtsrates der BDI – BioDiesel International AG) erbringt im Rahmen der Tätigkeiten der Rechtsanwaltssozietät Griss & Partner Rechtsberatungsdienstleistungen zu fremdüblichen Konditionen an die Gesellschaft. Die an die Gesellschaft erbrachten Leistungen betragen 133 TEUR (1-9/2005: 10 TEUR).

---

Herr Mag. Rothwangl (Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der BDI – BioDiesel International AG) erbringt im Rahmen der Tätigkeiten der Steirischen Wirtschaftstreuhand GmbH und der Steirischen Prüfungs- und Beratungs GmbH Wirtschafts- und Steuerberatungsdienstleistungen zu fremdüblichen Konditionen an die Gesellschaft. Die an die Gesellschaft erbrachten Leistungen betragen 84 TEUR (1-9/2005: 11 TEUR)

Herr Hammer als Vorstandsvorsitzender und Gesellschafter hat neben den laufenden Bezügen in Höhe von 95 TEUR (1-9/2005: 86 TEUR) für die in seinem Besitz befindlichen Patentrechte 317 TEUR (1-9/2005: 46 TEUR) für die Nutzung dieser Rechte durch die Gesellschaft erhalten. Die Patente betreffen Rechte der Nutzung von Verfahren zur Gewinnung von BioDiesel. Die Erfinderprämien sind abhängig von den mit diesen Verfahren erzielten Umsätzen.

Herr Gössler als Vorstand und Gesellschafter hat neben den laufenden Bezügen in Höhe von 79 TEUR (1-9/2005: 72 TEUR) für die in seinem Besitz befindlichen Patentrechte 317 TEUR (1-9/2005: 46 TEUR) für die Nutzung dieser Rechte durch die Gesellschaft erhalten. Die Patente betreffen Rechte der Nutzung von Verfahren zur Gewinnung von BioDiesel. Die Erfinderprämien sind abhängig von den mit diesen Verfahren erzielten Umsätzen.

Herr Hammer und Herr Gössler sind Begünstigte der Pensions- und Abfertigungsverpflichtung der Gesellschaft.

Zum 30. Juni 2006 wurde die Beteiligung an der Stocks del Vallés, S.A. an die BDI Beteiligungs GmbH mit einem Gewinn von 248 TEUR veräußert. Der Gewinn aus dieser Transaktion wurde im ersten Halbjahr 2006 realisiert. Die Forderung aus dieser Transaktion beträgt 1.000 TEUR.

**NOTE 10. AKTIENBESITZ VON ORGANEN / CORPORATE GOVERNANCE-ERKLÄRUNG**

Stand 30.09.2006	
	Anzahl Aktien
Hr. Hammer	57.595
Hr. Gössler	39.525
Hr. Dr. Griss	0
Hr. Mag. Rothwangl	0
Hr. Dr. Koncar	0
Hr. Dr. Mittelbach	0
BDI Beteiligungs GmbH (Gesellschafter Hr. Hammer und Hr. Gössler zu insgesamt 86%)	2.244.700

Die BDI – BioDiesel International AG hat vor der Börseneinführung eine freiwillige Erklärung gemäß dem Österreichischen Corporate Governance Kodex abgegeben, die auf der Website des Unternehmens wiedergegeben wird.

**Grambach, 27. November 2006**

**Wilhelm Hammer**  
**(Vorstandsvorsitzender)**

**Helmut Gössler**  
**(Vorstand)**

## ► Bericht über die prüferische Durchsicht

Wir haben den beigefügten Zwischenabschluss der BDI - BioDiesel International AG zum 30. September 2006 prüferisch durchgesehen. Für den Zwischenabschluss gemäß IAS 34 (Zwischenberichterstattung) ist die Unternehmensleitung der Gesellschaft verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über den Zwischenabschluss zu erstatten. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 HGB iVm § 906 Abs 6 HGB sinngemäß zur Anwendung.

Wir haben die prüferische Durchsicht nach berufsüblichen Grundsätzen und in Übereinstimmung mit dem von der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standard on Review Engagements (ISRE) 2400 durchgeführt. Nach diesen Grundsätzen sind wir verpflichtet, die prüferische Durchsicht in einer Weise zu planen und durchzuführen, die mittelhohe Sicherheit darüber bietet, ob der Abschluss frei von wesentlichen falschen Aussagen ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf die Befragung von Mitarbeitern der Gesellschaft und analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf finanzielle Daten und bietet deshalb weniger Sicherheit als eine Prüfung. Wir haben keine Prüfung im Sinne einer Abschlussprüfung durchgeführt und erteilen aus diesem Grund keinen Bestätigungsvermerk.

Bei der Durchführung unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Tatsachen gestoßen, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte Abschluss kein in allen wesentlichen Belangen möglichst getreues Bild für das an diesem Tag endende dritte Quartal der BDI – BioDiesel International AG in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) vermittelt.

Wien, am 27. November 2006

*KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft*

Mag. Yann-Georg Hansa, eh  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Mag. Johannes Haider, eh

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## ► Kontakt

BDI – BioDiesel International AG  
Investor Relations  
Parkring 18  
8074 Grambach  
T +43-316-4009-100  
F +43-316-4009-110  
[www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com)  
[ir@bdi-biodiesel.com](mailto:ir@bdi-biodiesel.com)

Dieser Zwischenbericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 28. November 2006 veröffentlicht und steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen anzurufen oder zu schreiben.

Dr. Christian Kuhse  
Head of Finance

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der BDI – BioDiesel International AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der BDI – BioDiesel International AG und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von BDI – BioDiesel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt BDI – BioDiesel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.



**B D I** ®  
BIODIESEL INTERNATIONAL

**BDI – BioDiesel International AG**

Parkring 18, 8074 Grambach/Graz, Austria

T +43 - 316 - 4009 - 100

F +43 - 316 - 4009 - 110

[bdi@bdi-biodiesel.com](mailto:bdi@bdi-biodiesel.com)

[www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com)